

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 1 / 11



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Zubereitung

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Laminierharz für die Orthopädie-Technik

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine bekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Evonik Resource Efficiency GmbH  
RE-ES-PS Darmstadt  
Kirschenallee  
64293 Darmstadt  
Deutschland  
+49 6151 18 09

E-Mail: product-safety-oil-additives@evonik.com

### 1.4. Notrufnummer

+49 6151 18 43 42 (international) Dolmeterservice verfügbar

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Notfallauskunft Mainz  
+049 613119240

Vertrieb  
Schweiz

**FREY**

### Frey Orthopädie-Bedarf AG

Panoramaweg 35 | 5504 Othmarsingen  
T +41 62 887 45 00 | F +41 62 887 45 01  
info@freyortho.ch | www.freyortho.ch

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

|  |             |      |
|--|-------------|------|
| Entzündbare Flüssigkeiten  | Kategorie 2 | H225 |
| Reizwirkung auf die Haut   | Kategorie 2 | H315 |
| Sensibilisierung der Haut  | Kategorie 1 | H317 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Atmungssystem) | Kategorie 3 | H335 |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung : Methylmethacrylat; CAS-Nr.: 80-62-6  
Triethylenglykoldimethacrylat; CAS-Nr.: 109-16-0  
Ethylendi(S-thioacetat); CAS-Nr.: 123-81-9  
n-Butylacrylat; CAS-Nr.: 141-32-2

Symbol(e) :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweis : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 2 / 11



H335 - Kann die Atemwege reizen.

- Sicherheitshinweis (Prävention) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 - Behälter dicht verschlossen halten.  
P261 - Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P280 - Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- Sicherheitshinweis (Reaktion) : P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

elektrostatische Aufladung

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung

### 3.1. Stoffe

-

### 3.2. Gemische

**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| Chemische Bezeichnung                | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>REACH-Nr.              | Konzentration        | Klassifizierung   |
|--------------------------------------|---|----------------------|---|
| Methylmethacrylat                    | 80-62-6<br>201-297-1<br>01-2119452498-28    | >= 50,0 % - < 70,0 % | Flam. Liq., 2, H225<br>Skin Irrit., 2, H315<br>Skin.sens., 1B, H317<br>STOT SE, 3, H335   |
| Triethylenglykoldimethacrylat        | 109-16-0<br>203-652-6<br>01-2119969287-21   | >= 1,0 % - < 10,0 %  | Skin.sens., 1B, H317  |
| Ethylendi(S-thioacetat)              | 123-81-9<br>204-653-4<br>---                | >= 0,1 % - < 0,25 %  | Acute Tox., 4, H302, Oral<br>Eye Irrit., 2, H319<br>Skin.sens., 1A, H317<br>Aquatic Chronic, 2, H411  |
| n-Butylacrylat                       | 141-32-2<br>205-480-7<br>01-2119453155-43   | >= 0,1 % - < 0,25 %  | Flam. Liq., 3, H226<br>Acute Tox., 4, H332, Einatmen<br>Skin Irrit., 2, H315<br>Eye Irrit., 2, H319<br>Skin.sens., 1B, H317<br>STOT SE, 3, H335<br>Aquatic Chronic, 3, H412 |
| N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | 38668-48-3<br>254-075-1<br>01-2119980937-17 | >= 0,1 % - < 0,25 %  | Acute Tox., 2, H300, Oral<br>Eye Irrit., 2, H319<br>Aquatic Chronic, 3, H412  |

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 3 / 11



### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.
- Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierung der Haut, Hautreizung, Übermäßige oder längere Exposition kann Folgendes verursachen: Kopfschmerz, Benommenheit

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Größere Mengen: Mechanisch aufnehmen (Abpumpen). EX-Schutz beachten!  
Kleinere Mengen und/oder Reste:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 4 / 11



## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Für gute Raumbelüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 25 °C aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter nur zu ca. 90 % füllen, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist. Bei grossen Lagerbehältern für ausreichende Sauerstoff- (Luft-) Zufuhr sorgen, um die Stabilität zu gewährleisten.
- Weitere Angaben : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile oder Zersetzungsprodukte nach Pkt. 10 mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

|   |                       |                      |
|---|-----------------------|----------------------|
| <b>Methylmethacrylat</b> 80-62-6<br>Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900;<br>2016<br>Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2(l)<br>Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.<br>Arbeitsplatz-Richtgrenzwert 2009/161/EG<br>2017 | 210 mg/m <sup>3</sup> | 50 ml/m <sup>3</sup> |
| Arbeitsplatz-Richtgrenzwert 2009/161/EG<br>(15 Minuten) 2017  |                       | 100 ppm              |
| <b>n-Butylacrylat</b> 141-32-2<br>Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900;<br>2013<br>Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2(l)<br>Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.<br>Arbeitsplatz-Richtgrenzwert 2006/15/EG<br>2006    | 11 mg/m <sup>3</sup>  | 2 ml/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitsplatz-Richtgrenzwert 2006/15/EG<br>(15 Minuten) 2009   | 53 mg/m <sup>3</sup>  | 10 ppm               |
| Zeitgewichteter Mittelwert (TWA): 2013  | 11 mg/m <sup>3</sup>  | 2 ppm                |

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 5 / 11



### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health

- Schutzmaßnahmen : Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Hygienemaßnahmen : Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die berufsüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
- Atemschutz : Atemschutz bei hohen Konzentrationen, kurzzeitig Filtergerät, Filter A
- Handschutz : Handschuhe aus Butylkautschuk (0,7 mm), Durchbruchzeit ca. 60 min (EN 374)  
Da in der Praxis häufig abweichende Bedingungen auftreten, können diese Angaben nur eine Orientierungshilfe bei der Auswahl eines geeigneten Chemikalienschutzhandschuhs sein. Insbesondere ersetzen sie keine Eignungstests durch den Endverbraucher.
- Spritzschutz : Handschuhe aus Nitrilkautschuk (mind. 0,11 mm dick)
- Allgemeine Hinweise : Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.
- Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, chemikalienbeständige Stiefel und Schürze

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : flüssig
- Form : flüssig
- Farbe : farblos
- Geruch : esterartig
- pH-Wert : nicht anwendbar
- Erstarrungspunkt : Anmerkungen: nicht bestimmt
- Siedepunkt : 100,5 °C  
(1.013 hPa)  
Anmerkungen: (Methylmethacrylat)
- Flammpunkt : 10 °C  
Anmerkungen: (Methylmethacrylat)
- Obere Explosionsgrenze : 12,5 %(V)  
Anmerkungen: (Methylmethacrylat)
- Untere Explosionsgrenze : 2,1 %(V)  
Anmerkungen: (Methylmethacrylat)
- Dampfdruck : 38,7 hPa  
(20 °C)  
Anmerkungen: (Methylmethacrylat)
- Relative Dampfdichte : > 1  
(20 °C)
- Wasserlöslichkeit : ca. 16 g/l  
Anmerkungen: (Methylmethacrylat)

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 6 / 11



Thermische Zersetzung : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Viskosität, dynamisch : ca. 400 mPa.s

Dichte : ca. 1 g/cm<sup>3</sup>  
(20 °C)

### 9.2. Sonstige Angaben

Zündtemperatur : 430 °C  
Anmerkungen: (Methylmethacrylat)  
Schlagempfindlichkeit : Nicht schlagempfindlich.  
Sonstige Angaben : Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

siehe Abschnitt 10.2.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und Zündquellen, Alterung, Kontamination, sauerstofffreie Atmosphäre.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Peroxide, Amine, Schwefelverbindungen, Schwermetallionen, Alkaliverbindungen, Reduktions- und Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (oral) : Schätzwert Akuter Toxizität  
Dosis: > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Ätzung/Reizung der Haut : Anmerkungen: Bei Hautkontakt sind Reizungen möglich.  
Stoffbezug: Produkt

Schwere Augenschäden/Augenreizung : Anmerkungen: Bei Augenkontakt können Reizungen auftreten.  
Stoffbezug: Produkt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Beim Menschen sind allergische Reaktionen mit unterschiedlicher Inzidenz beobachtet worden (Symptome: Kopfschmerz, Augenreizungen, Hautaffektionen).

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 7 / 11



Stoffbezug: Methylmethacrylat

- Toxizität bei wiederholter Aufnahme : Ratte, inhalativ, 2 Jahre  
Befund: Schleimhautschädigungen in der Nase bei 400 ppm  
Stoffbezug: Methylmethacrylat  
Ratte, im Trinkwasser, 2 Jahre  
Befund: Keine toxischen Effekte  
Stoffbezug: Methylmethacrylat
- Aspirationsgefahr : Trifft nicht zu
- Sonstige Angaben : Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktdämpfen sollte vermieden werden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität, Fische : Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Expositionsdauer: 96 h  
LC50: > 79 mg/l  
Methode: OECD 203, Durchfluss  
GLP: GLP  
Stoffbezug: Methylmethacrylat

Aquatische Toxizität, wirbellose Tiere : Spezies: Daphnia magna  
Expositionsdauer: 48 h  
EC50: 69 mg/l  
Methode: OECD 202, Durchfluss  
Stoffbezug: Methylmethacrylat

Spezies: Daphnia magna  
Expositionsdauer: 21 d  
NOEC: 37 mg/l  
Methode: OECD 202 Teil 2, Durchfluss  
Stoffbezug: Methylmethacrylat

Aquatische Toxizität, Algen/Wasserpflanzen : Spezies: Scenedesmus quadricauda  
Expositionsdauer: 8 d  
EC3: 37 mg/l  
Methode: DIN 38412, T.9  
Stoffbezug: Methylmethacrylat

Toxizität bei Mikroorganismen : Spezies: Pseudomonas putida  
EC0: 100 mg/l  
Stoffbezug: Methylmethacrylat

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Biologische Abbaubarkeit: 94 %  
Expositionsdauer: 14 d  
Ergebnis: leicht abbaubar  
Methode: OECD 301 C  
Stoffbezug: Methylmethacrylat

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 8 / 11



### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine spezifischen Testdaten vorhanden, Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften, (Struktur-Wirkungs-Beziehungen), (Analogie)

### 12.4. Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt : Keine spezifischen Testdaten vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften : PBT: nein  
vPvB: nein

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Angaben : Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Der Abfall ist gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen.  
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

EWC-Abfallschlüssel : 07 02 08  
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern - andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
Bitte Abfallschlüsselnummer nach Herkunftsbereich in Ihrem Betrieb prüfen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer: UN 1866  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: HARZLÖSUNG  
14.3. Transportgefahrenklassen: 3  
14.4. Verpackungsgruppe: III  
14.5. Umweltgefahren: --  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja  
ADR: Tunnelbeschränkungscode: (E)  
ADR: Einstufung gem. 2.2.3.1.4 ADR  
RID: Einstufung gem. 2.2.3.1.4 RID

### Binnenschifftransport (ADN/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer: UN 1866  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: HARZLÖSUNG  
14.3. Transportgefahrenklassen: 3  
14.4. Verpackungsgruppe: III  
14.5. Umweltgefahren: --  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja



# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 9 / 11



Einstufung gem. 2.2.3.1.4 ADN

### Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

- 14.1. UN-Nummer: UN 1866  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Resin solution  
14.3. Transportgefahrenklassen: 3  
14.4. Verpackungsgruppe: III  
14.5. Umweltgefahren: --  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja  
IATA-C: According to classification criteria 3.3.3.1 IATA-DGR  
Der Fassungsraum der verwendeten Gefäße darf 30 L nicht überschreiten  
IATA-P: According to classification criteria 3.3.3.1 IATA-DGR  
Der Fassungsraum der verwendeten Gefäße darf 30 L nicht überschreiten

### Seeschiffstransport IMDG-Code/GGVSee

- 14.1. UN-Nummer: UN 1866  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: RESIN SOLUTION  
14.3. Transportgefahrenklassen: 3  
14.4. Verpackungsgruppe: III  
14.5. Umweltgefahren (Meeresschadstoff): --  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja  
EmS: F-E,S-E  
Beförderung in Übereinstimmung mit IMDG-Code 2.3.2.2 (Gefäße mit Fassungsraum <= 30L).  
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:  
Beförderungszulassung siehe Vorschriften

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

|                              |   |  |
|------------------------------|---|--|
| Technische Anleitung Luft    | : 5.2.5   |  |
| Wassergefährdungsklasse      | : 1 ( WGK Selbsteinstufung )  |  |
| Beschäftigungsbeschränkungen | : Für Jugendliche beachten. Für werdende und stillende Mütter beachten (EG-Richtlinie 92/85/EWG). |  |
| Stoffsicherheitsbeurteilung  | : Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.                        |  |
| Registrierstatus             |   |  |
|                              | REACH (EU)  | Vorregistriert, registriert oder ausgenommen |
|                              | TSCA (USA)  | gelistet oder ausgenommen                    |
|                              | DSL (CDN)   | gelistet oder ausgenommen                    |
|                              | ECL (KOR)   | gelistet oder ausgenommen                    |
|                              | PICCS (RP)  | gelistet oder ausgenommen                    |
|                              | IECSC (CN)  | gelistet oder ausgenommen                    |

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 10 / 11



### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Quellenangaben

- Quellenangaben : Einschlägige Handbücher und Publikationen  
Eigene Untersuchungen  
Eigene toxikologische und ökotoxikologische Studien  
Toxikologische und ökotoxikologische Studien anderer Hersteller  
SIAR  
OECD-SIDS  
RTK public files
- Sonstige Angaben : Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/oder Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.

#### Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Klassifizierung      | Klassifizierungsverfahren |
|----------------------|---------------------------|
| Flam. Liq., 2, H225  | Basierend auf Prüfdaten.  |
| Skin Irrit., 2, H315 | Rechenmethode             |
| Skin.sens., 1, H317  | Rechenmethode             |
| STOT SE, 3, H335     | Rechenmethode             |

#### Relevante H-Sätze aus Kapitel 3

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H300 : Lebensgefahr bei Verschlucken.  
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 : Verursacht Hautreizungen.  
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 : Kann die Atemwege reizen.  
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

DEGAPLAST® LH C (< 30 l)

Version: 2.1 / DE VA-Nr.  
Überarbeitet am: 06.12.2017  
Erstelldatum: 06.05.2014  
ersetzt Version: 2.0  
Seite: 11 / 11



## Legende

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>ADR</b>       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße                         |
| <b>ADN</b>       | Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen                               |
| <b>ADNR</b>      | Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein   |
| <b>ASTM</b>      | Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung   |
| <b>ATP</b>       | Anpassung an den technischen Fortschritt   |
| <b>BCF</b>       | Biokonzentrationsfaktor  |
| <b>BetrSichV</b> | Betriebssicherheitsverordnung  |
| <b>c.c.</b>      | geschlossenes Gefäß  |
| <b>CAS</b>       | Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern   |
| <b>CESIO</b>     | Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte   |
| <b>ChemG</b>     | Chemikaliengesetz (Deutschland)  |
| <b>CMR</b>       | kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch  |
| <b>DIN</b>       | Deutsches Institut für Normung e. V.   |
| <b>DMEL</b>      | Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau   |
| <b>DNEL</b>      | Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau  |
| <b>EINECS</b>    | Europäisches Chemikalieninventar   |
| <b>EC50</b>      | mittlere effektive Konzentration   |
| <b>GefStoffV</b> | Gefahrstoffverordnung  |
| <b>GGVSEB</b>    | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff   |
| <b>GGVSee</b>    | Gefahrgutverordnung See  |
| <b>GLP</b>       | Gute Laborpraxis   |
| <b>GMO</b>       | Genetisch Modifizierter Organismus   |
| <b>IATA</b>      | Internationale Flug-Transport-Vereinigung  |
| <b>ICAO</b>      | Internationale Zivilluftfahrtorganisation  |
| <b>IMDG</b>      | Internationaler Code für Gefahrgüter auf See   |
| <b>ISO</b>       | Internationale Organisation für Normung  |
| <b>LOAEL</b>     | Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.  |
| <b>LOEL</b>      | Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.     |
| <b>NOAEL</b>     | Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt. |
| <b>NOEC</b>      | Konzentration ohne beobachtbare Wirkung  |
| <b>NOEL</b>      | Dosis ohne beobachtbare Wirkung  |
| <b>o. c.</b>     | offenes Gefäß  |
| <b>OECD</b>      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  |
| <b>OEL</b>       | Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz   |
| <b>PBT</b>       | Persistent, bioakkumulativ, toxisch  |
| <b>PEC</b>       | Vorausgesagte Umweltkonzentration  |
| <b>PNEC</b>      | Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.            |
| <b>REACH</b>     | REACH Registrierung  |
| <b>RID</b>       | Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr   |
| <b>STOT</b>      | Spezifische Zielorgan-Toxizität  |
| <b>SVHC</b>      | Besonders besorgniserregende Stoffe  |
| <b>TA</b>        | Technische Anleitung   |
| <b>TPR</b>       | Dritter als Vertreter (Art. 4)   |
| <b>TRGS</b>      | Technische Regeln für Gefahrstoffe   |
| <b>VCI</b>       | Verband der Chemischen Industrie e. V.   |
| <b>vPvB</b>      | sehr persistent, sehr bioakkumulierbar   |
| <b>VOC</b>       | flüchtige organische Substanzen  |
| <b>VwVwS</b>     | Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe   |
| <b>WGK</b>       | Wassergefährdungsklasse  |
| <b>WHO</b>       | Weltgesundheitsorganisation  |